

NIWWS VA INSCH.

Goms Tourismus.



WINTER 2024/25



22./23. FEBRUAR 2025 – 53. INTERNATIONALER GOMMERLAUF, WWW.GOMMERLAUF.CH

INHALTSVERZEICHNIS.

Vorwort	4
Neues aus dem Büro	5
Facts & Figures	7
Interessensgruppe	8
Marketing und Events	9
Winterangebote	12
Gommerchallenge	13
Int. Gommerlauf	14
Logiernächtezahlen	16
Gastbeitrag Matterhorn Gotthard Bahn	18
Gastbeitrag Nordisches Zentrum Goms	20
Gastbeitrag Station Ritz	21
Gastbeitrag CISM	22
Gastbeitrag Verein Kulturobjekte Goms	24
Update zur Meldepflicht für Logiernächte	26
Gommer Naturbekenntnis	28
Gut zu wissen	30

VORWORT.

Liebe Leserinnen und Leser

Der Start in den Sommer war in diesem Jahr etwas schwieriger. Der lang ersehnte Schnee kam später als geplant und vor allem in den höheren Lagen ergiebiger als erwartet. Entsprechend lange blieb er liegen.

Auch die Unwetter Ende Juni stellten unsere Region vor eine grosse Herausforderung: Wie kann die Sicherheit der einheimischen Bevölkerung, aber auch der Gäste, die sich zu diesem Zeitpunkt im Tal aufhielten, gewährleistet werden? Wie können die Schadensstellen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln möglichst rasch und nachhaltig saniert werden?

Heute können wir sagen, dass sich das Tal erfreulicherweise sehr rasch von den Unwetterschäden erholt hat und ein sehr grosser Teil der Schäden wieder behoben ist.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Organisationen, Gemeinden, Forst Goms, Firmen und Freiwilligen, die dazu beigetragen haben! Herzlichen Dank!

Mit einer speziellen Kampagne (Online-Werbung auf blick.ch mit dem Guthaben der gewonnenen Preise und in den Google-Netzwerken) unter dem Motto «Das Goms ist offen und erreichbar» konnten wir unseren Gästen zeigen, dass das Goms nach wie vor erreichbar und einen Besuch wert ist.

Wie die Logiernächtezahlen im Juli und August zeigen, hat sich die Situation zum Glück auch rasch wieder erholt.

Eine wichtige Erkenntnis aus der Unwettersituation für uns:

Die Kommunikation mit unseren Gästen und Ansprechpartnern ist in solchen Situationen «das A und O». Das ist nichts Neues. Es hat sich aber gezeigt, dass schnelle und korrekte Informationen auf den verschiedensten Kanälen gesucht und erwartet werden. Es ist uns ein grosses Anliegen, hier auch in Zukunft anzusetzen und Ihnen und unseren Gästen die relevanten Informationen auf dem von Ihnen bevorzugten Kanal zur Verfügung stellen zu können.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wiederum einen Einblick in die aktuellen Aktivitäten und Ereignisse rund um den Tourismus im Goms. Zudem bieten verschiedene Gastbeiträge einen Einblick in die Tätigkeiten von anderen Organisationen im Tal.

Wir wünschen eine spannende Lektüre und freuen uns auf einen schneereichen Winter.



Samuel Hofmann
Geschäftsführer

Tobias Bacher
Verwaltungsratspräsident

NEUES AUS DEM BÜRO.

Neues Teammitglied bei Goms Tourismus.

Seit Anfang Juni heissen wir Charel Perruchoud in unserem Team willkommen. Charel unterstützt die Marketingabteilung als Digital Content Managerin.



CHAREL PERRUCHOU

Charel stammt ursprünglich aus Chalais. Sie ist in Susten in einem zweisprachigen Umfeld aufgewachsen und lebt jetzt in Reckingen. Dank eines einjährigen Aufenthalts in den USA beherrscht Charel auch Englisch perfekt. Seit sie im Gymnasium war, gab sie regelmässig Skikurse an der Schweizer Schneesportschule Leukerbad. Nebenbei war sie auch als Lageranimatorin oder Escape Room Game Master tätig. Charel leitet zu 100% das Digital Marketing. Sie hat einen Abschluss in Kommunikations- und Medienwissenschaften sowie in Marketingkommunikation. In ihrer Freizeit geht sie gerne raus, um Landschaftsfotografie zu machen, Velo zu fahren oder zu wandern, wobei sie ihre Kamera auch oft begleitet. Mit 16 Jahren hat sie ausserdem ihr Gleitschirmbrevet absolviert.

GOMS TOURISMUS TAG DER OFFENEN TÜR.

SAMSTAG, 26. APRIL 2025.

MIÄR UBR INSCH.

Ich, Sabine Weidmann, arbeite bei der OTAG im Front-Office mit Schwerpunkt Reservationssystem und freue mich, euch in diesem «Niwws va insch» meine Kollegin Esther Lagger – van Dijk, ebenfalls im Front-Office, vorstellen zu dürfen.

Esther kam im Herbst 1995 als junges Mädchen aus Holland ins Goms mit dem Ziel, als «Flachländerin» die Berge hautnah zu erleben. Sie hatte damals eine Stelle im Service im Hotel Blinnenhorn bekommen. Und wie das Leben so spielt, Esther ist «hängen geblieben». Im Lawinenwinter 1999, «eingesperrt» in Reckingen, heiratete sie ihren Arnold.

Die beiden bekamen im Laufe der Jahre zwei Söhne, Ronald und Lars, und genossen (und geniessen noch heute, auch wenn die Söhne bereits erwachsen sind) ein inniges Familienleben. Schon damals war es Esther wichtig, ihren Platz im Dorf zu finden und sich sozial zu engagieren. So leitete sie für längere Zeit die Spielgruppe und das Kinderturnen für Kinder aus der Umgebung.

Von Anfang an war Esther immer gerne in den Bergen unterwegs. Sie kennt das Goms wie ihre Westentasche und hat ihren Wanderradius im Laufe der Zeit vergrössert. Sie wandert mittlerweile auch im Berner Oberland, im restlichen Ober- und Unterwallis oder sonst wo in den Alpen. Zur Abwechslung und für Gesellschaft nimmt sie auch gerne den Hund vom Chef mit auf ihre Wanderungen. Gäste, die hier im Goms Auskünfte über Wanderwege oder Wandertipps suchen, sind bei Esther stets bestens aufgehoben. Und natürlich ist Esther im Winter an ihren freien Tagen auf ihren Langlaufskiern irgendwo auf den 100 km der Loipe Goms anzutreffen.

Auch sonst ist Esther für so ziemlich alles zu haben. Es gibt nichts, das sie nicht interessieren oder das sie nicht ausprobieren würde. Dabei ist sie immer sehr bodenständig, freundlich und natürlich geblieben. Mit Freude pflegt sie ihre Blumen und ihren Gemüsegarten, hat immer Pflanz- und Kochtipps auf Lager und überrascht uns gerne mal mit leckerem, selbstgebackenem Kuchen. Mit Hingabe engagiert sie sich im Turnverein und beim regionalen Tourismusverein Reckingen-Gluringen. Aber, es darf auch ruhig mal ein paar Schlechtwettertage geben. Denn auch zu Hause wird es Esther nicht so schnell langweilig. Sie hat eine neue Leidenschaft entdeckt: Bänder weben mit dem Inkle Loom und auch Brettchenweben. Von den Bändern fertigt sie Gurten oder Hundeleinen oder sie bastelt Karten damit. Aber auch mit einem guten Buch oder mit Sticken kann sich Esther für Stunden zurückziehen.

Esther und ihre Familie vermieten eine Ferienwohnung, wo sie regelmässig viele Stammgäste willkommen heissen und ihnen eine schöne Zeit im Goms ermöglichen. Ausserdem besitzen sie eine Alphütte oberhalb von Reckingen, wohin sie gerne Freunde und Familie zum Grillen einladen. Esther hat im Goms ein Zuhause gefunden und Wurzeln geschlagen. Durch ihre Offenheit, ihre Freundschaftlichkeit und ihre Hilfsbereitschaft wird Esther auch vom Team sehr geschätzt. Schön, dass du hier bei uns bist, Esther!

SABINE UND ESTHER



FACTS & FIGURES SOMMER 24.



INTERESSENSGRUPPE.

Hotelier-Verein Sektion Goms.

Die Hotellerie ist für das Goms ein zentraler Bestandteil und macht mit effektiven Logiernächten von etwas über 100'000 pro Jahr einen Viertel der Logiernächte, welche im Goms erzielt werden aus.

Aber nicht nur für die Logiernächte, sondern auch für die Wertschöpfung, welche entlang der Reise des Gastes realisiert wird, ist die Hotellerie verantwortlich.

Vom Einkauf der Lebensmittel bei den lokalen Lieferanten bis über das Personal, welches in der Region unterkommen muss, damit die zahlreichen Gäste bewirtet und untergebracht werden können, bis über die Reinigung der verschiedenen Textilien eines Betriebs geschieht alles hier in der Region.

Aktuell steht die Hotellerie vor verschiedenen Herausforderungen wie z.B. steigende Kosten für die Energie, das Finden von Personal und Unterkünften für dasselbige sowie die stetig steigenden Anforderungen an einen modernen Betrieb oder die Investitionen, in den Erhalt der Hotelinfrastruktur.

Es liegt daher auf der Hand, dass sich diese Branche in einer eigenen Vereinigung zusammenschliesst, um gemeinsame Interessen zu vertreten oder aktuelle Herausforderungen gemeinsam zu diskutieren und anzupacken.

Aus Sicht von Goms Tourismus freut es uns sehr, dass sich im Goms die Hotellerie wieder zu einer aktiven Sektion zusammengeschlossen und mit Sebastian Schmid vom Hotel Glocke einen Präsidenten gefunden hat.

Die Sektion Goms ist Teil des Walliser Hotelier-Vereins, welcher wiederum Teil des nationalen Verbandes «HotellerieSuisse» ist.

Der regelmässige Austausch an den Hotelier-Stammtischen ist für beide Seiten wichtig, damit Anliegen an den Tourismus herangetragen werden können oder umgekehrt Informationen oder Neuigkeiten von kantonalen oder nationalen Organisationen wie Valais/Wallis Promotion oder Schweiz Tourismus den Weg in die Region finden.

In diesem Sinne danken wir den Beherbergungsbetrieben im Goms für ihr Engagement und ihre Arbeit und freuen uns auf einen weiteren fruchtbaren Austausch.

LANGLAUFPARADIES GOMS



MARKETING UND EVENTS.

Rückblick Sommer.

Viel los, viel Neues und vieles anders. Dank vieler grossartiger Veranstaltungen war einiges los. Ein Highlight war das Rotten Rock Fest, welches bei seiner Premiere zahlreiche Festivalbesucher ins Goms zog. Das vielfältige Line-up umfasste Musiker und Bands aus dem Wallis, der Deutschschweiz sowie aus Deutschland, Frankreich und Italien. Die Festivalatmosphäre im Goms war hervorragend spürbar.

Ende August feierte die Schützenzunft St. Sebastian Münster-Geschinen ihr 300-jähriges Jubiläum mit einem zweitägigen Fest, das viele BesucherInnen anzog. Traditionell veranstaltet die Schützenzunft St. Sebastian Münster-Geschinen am letzten Sonntag im August ihr jährliches Schiessen, das in diesem Jahr durch ein erweiteres Programm zum Jubiläum ergänzt wurde.

Anfang September feierten die Santiglaistrichler Oberwald ihr 40-jähriges Bestehen. Auch der Golfclub Goms feierte in diesem Sommer sein 25-jähriges Jubiläum. Spezielle Anlässe erfordern spezielle Massnahmen. Das galt auch für den Golfclub im Goms. Zum Jubiläum der Anlage wurde im Hinblick auf die Marketingstrategie in der Region aus dem „Golfclub Source du Rhône“ Golf Goms. Kurz, einprägsam, passend.

Sportlich ging es weiter mit dem Rottenlauf, der bei seiner dritten Ausgabe eine Rekordteilnahme an Läufern verzeichnete – besonders erfreulich war der grosse Anteil an Kindern. Ein grosser Dank geht an die Organisatoren.

Am 7. September fand das Alpenbrevet statt. Goms Tourismus konnte wiederum als Partner im Nordischen Zentrum Goms den Bronzestart durchführen. Die rund 250 RadfahrerInnen starteten die Strecke Nufenen- und Gotthardpass. Die anderen rund 3'000 TeilnehmerInnen konnten an unserem Verpflegungsposten in Ulrichen neue Kräfte tanken, bevor sie ihre Fahrt zu einem weiteren Alpenpass fortsetzten. Nicht zu vergessen sind die Kulturvereine im Goms, die für Einheimische und Gäste ein vielfältiges Angebot bieten.

Danke an alle Beteiligten für euer Engagement.

Doch auch die Natur stellte uns auf die Probe: Mitte im Sommer kamen Unwetter auf, die viele Pläne durchkreuzten. Der Gommermarkt und das Bikerennen mussten aufgrund von grossen Schäden abgesagt werden. Auch der für Anfang September geplante „Ride the Alps Nufenen“ fiel einem frühen Wintereinbruch zum Opfer und musste kurzfristig gestrichen werden.

FESTIVALGELÄNDE AM ROTTÄ ROCK FÄSCHT



Wir sind Teil der Fairtrail Kampagne Wallis.

Die Berge, ein Ort der Freude zum Teilen und Respektieren. Im Wallis teilen sich Wandernde, Mountainbikende und andere Nutzende die Bergpfade, die sich durch Wiesen und Wälder schlängeln, um ihrer Leidenschaft nachzugehen. Zur Förderung eines harmonischen Miteinanders hat der Kanton im Sommer 2023 eine Sensibilisierungskampagne für die Koexistenz sowie den Respekt gegenüber der Natur und der Landwirtschaft gestartet.

Dazu gehören auch die Fairdinands, die Botschafter der Koexistenz. Vielleicht sind Sie schon einem von ihnen begegnet: Die Fairdinands – die Botschafter für ein respektvolles Miteinander aller Wegnutzenden. Sie sind während den Sommermonaten im Wallis unterwegs, um vorbildliches Verhalten bei Ausflügen in der Natur zu vermitteln. Passend dazu gibt es in unserem Souvenir-Shop die Baumwolltasche von Goms Tourismus.



Neuheiten in unserem Onlineshop.

Auf unserem Onlineshop gibt es seit diesem Sommer einige neue Angebote, wie das «Gommer-Fir-Sacki» oder «Z'Raclette ver unnerwägs». Dieses Angebot ist ganzjährig buchbar und enthält einen speziell zusammengestellten Rucksack. Erfahren Sie mehr auf unserer Webseite.

In unserem Souvenir-Shop gibt es ebenfalls einige Neuheiten: Neben den beliebten Wasserkaraffen und Liegestühlen sind der «Goms Adventure Rucksack» und seine Mini-Version, sowie eine Picknickdecke und eine Baumwolltasche erhältlich.

Neu diesen Winter.

Goms Beanies und Langlaufdress Special Edition

Im Winter gibt es die neuen Goms Beanies in verschiedenen Farben – ein absolutes Must-Have! In Zusammenarbeit mit dem lokalen Partner „nimm clothing“ wurden die Beanies produziert, und das Goms-Label wurde durch das Werkatelier Tilia der Stiftung emera sorgfältig angenäht. Die Stiftung Emera setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Beeinträchtigungen ein, indem sie deren Eigenständigkeit und Teilnahme am sozialen Leben fördert. Im Tageszentrum Tilia werden zahlreiche kreative und handwerkliche Aktivitäten angeboten – so entstand diese Kooperation, bei der die

Labels von Hand angenäht wurden.

Unsere Produkte sind online oder in den Tourist-Infos erhältlich.

Gommer Langlaufdress.

Doch das ist nicht alles! Exklusiv für diesen Winter haben wir gemeinsam mit Swiss Sports eine Special Edition des Gommer Langlaufdresses entwickelt. Dieser stylische Dress wurde speziell für Langlaufbegeisterte im Goms design't. Egal ob auf der Loipe oder abseits davon – mit diesem Dress sind Sie bestens ausgerüstet.

Verfügbar ab Dezember in unserem Onlineshop, in ausgewählten Sportgeschäften oder im Tourist Info in Münster.



ZUM ONLINE SHOP



WINTERANGEBOTE.

Kombiticket.

Auch in diesem Winter bieten wir wieder das Kombiticket «Aletschgletscher trifft Loipe Goms» an. Dieses Saisonticket umfasst den Skipass für die Aletsch Arena und den Talisman (Saisonkarte Loipe Goms) und beinhaltet auch die Fahrten mit der MGBahn zwischen Brig und Oberwald in der 2. Klasse.

Gourmetlanglauf.

Für Geniesser gibt es das Angebot «**Gourmet Langlauf**», bei dem Sie durch die malerische Winterlandschaft gleiten und in drei ausgewählten Restaurants einkehren können. Geniessen Sie regionale Spezialitäten und lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen. Diese Kombination aus sportlicher Aktivität und kulinarischem Genuss macht den Langlaufstag im Goms zu einem ganz besonderen Erlebnis.

GOURMET LANGLAUF IM GOMS



Gommerpass.

Für Winterwanderer bietet die MGBahn ein Spezialangebot an: „**Der Gommerpass.**“ Dieser berechtigt Sie zur freien Fahrt während der Gültigkeitsdauer auf der Strecke zwischen Oberwald und Fiesch Feriendorf in der 2. Klasse. Es gibt einen 4-Tages

und 7-Tagespass – im Winter gibt es zusätzlich die Möglichkeit, eine Saisonkarte zu kaufen. Der Pass kann auch für den Hund gekauft werden. Der Gommerpass für die Wintersaison erhältst du am Bahnhof Oberwald und den Tourist Infos Oberwald, Münster und Reckingen. Oder in unserem Onlineshop.

GOMMERPASS



Pass	½-Tax-Abo	Normaltarif
4-Tages-Pass	CHF 24.00	CHF 48.00
7-Tages-Pass	CHF 34.00	CHF 68.00
Saisonpass (nur im Winter)	-	CHF 98.00

GOMMERCHALLENGE.

Machen Sie mit und gewinnen Sie.

Die Etappen im Detail:

Entdecken Sie die Gommer Challenge mit drei spannenden Etappen und tolle Preisen. Neu in dieser Saison: Jeder Etappe steht ein Supporter zur Seite. Der Teilnehmer, der die jeweilige Etappe am häufigsten läuft, sichert sich den Hauptpreis.

Die Gommer Challenge bietet Ihnen die perfekte Möglichkeit, sich einer sportlichen Herausforderung zu stellen und sich mit anderen Langlauf-Enthusiasten zu messen. Ob im klassischen Stil oder im Skating – die Challenge ist kostenlos und steht Ihnen uneingeschränkt zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass ein gültiges Loipenticket erforderlich ist.

Alle drei Etappen beginnen beim Nordischen Zentrum Goms. Dank verschiedener Etappenlängen und Schwierigkeitsgrade ist für jeden Langläufer und jede Langläuferin – ob Anfänger oder Profi – die passende Strecke dabei.

In dieser Wintersaison gewinnt nicht der Schnellste, sondern der Vielstarter: Der Teilnehmer, der eine Etappe am häufigsten absolviert, gewinnt. Jeder Teilnehmer kann nur einmal gewinnen, im Falle eines weiteren Sieges rückt der Zweitplatzierte nach.

Pische Sport – Etappe 1:

Auf der Pische Sport Etappe 1 laufen Sie talaufwärts auf einer blauen, leichten Loipe (Rottenloipe). Die Strecke ist mit grünen Wegweisern (Etappe 1 und Pische Sport) markiert. Start ist beim Nordischen Zentrum Goms, mit dem Ziel in Oberwald.

Hauptpreis: Gutschein vom Pische Sport im Wert von CHF 500.00.

Hotel Glocke – Etappe 2:

Auf der Hotel Glocke Etappe 2 laufen Sie talabwärts auf einer blauen, leichten Loipe (Rottenloipe). Auch diese Strecke ist mit grünen Wegweisern (Etappe 2 und Hotel Glocke) markiert. Start ist beim Nordischen Zentrum Goms, mit dem Ziel in Niederwald.

Hauptpreis: Gutschein vom Hotel Glocke im Wert von CHF 750.00.

Gommer Sport – Etappe 3:

Die Gommer Sport Etappe 3 führt über eine anspruchsvolle schwarze Loipe (FIS/Rennloipe) mit Steigungen und Senkungen und ist ebenfalls mit grünen Wegweisern (Etappe 3 und Gommer Sport) markiert. Start und Ziel sind beim Nordischen Zentrum Goms.

Hauptpreis: Gutschein vom Gommer Sport im Wert von CHF 500.00.

Jetzt mitmachen und Teil der Gommerchallenge werden.

GOMMERCHALLENGE



53. INTERNATIONALER GOMMERLAUF 2025.

Am 22. und 23. Februar 2025 ist es wieder soweit. Hunderte stellen sich der Herausforderung und packen entweder einen Halbmarathon klassisch oder skating oder den Marathon an.

Ergebnisse der LäuferInnen - Umfrage.

Die Umfrage zum 52. Internationalen Gommerlauf 2024 brachte aufschlussreiche Rückmeldungen der Teilnehmer. Positiv hervorgehoben wurden die gut präparierten Loipen und die freundliche Atmosphäre, ebenso wie die neuen Gebäude und die Infrastruktur im Nordischen Zentrum Goms. Die Organisation und der Einsatz der Helfer erhielten ebenfalls viel Lob.

Kritische Punkte bezogen sich hauptsächlich auf die Platzierung der Verpflegungsposten, die Übersichtlichkeit der Strecke und Engstellen, die als gefährlich wahrgenommen wurden. Teilnehmer wünschten sich an manchen Stellen breitere Loipen, um Staus zu vermeiden. Auch die Verfügbarkeit von Informationen, insbesondere über Sonderwertungen und Produkte an den Verpflegungsposten, wurde kritisiert.

Die Festwirtschaft wurde als ineffizient wahrgenommen. Lange Wartezeiten und eine unzureichende Auswahl an Speisen, wie das Fehlen von Pasta, stan-

den im Fokus der Kritik. Zudem wurde eine klare Besucherführung vermisst, und es gab Anmerkungen zur Organisation der Essensausgabe.

In Bezug auf die Startgelderleistungen wurde mehrfach betont, dass diese unverändert bleiben sollten, um eine Erhöhung des Startgeldes zu vermeiden.

Die Teilnehmer betonten ausserdem die Bedeutung von Nachhaltigkeit, insbesondere bei der Vermeidung umweltschädlicher Massnahmen wie Schneetransporten. Weitere Verbesserungsvorschläge umfassten u.a. eine stärkere Ausrichtung auf Hobbyläufer. Wir nehmen uns die Rückmeldungen gerne zu Herzen und arbeiten weiter an den Verbesserungen.

Neuer Schnupperlauf.

Vom 12. bis 23. Februar 2025 finden auf der Lenzerheide die Biathlon Weltmeisterschaften erstmals in der Schweiz statt. Für viele Regionalverbände natürlich ein absolutes Highlight und Spektakel. Es ist daher verständlich, dass sie sich dafür ausgesprochen haben, dort mitzuhelfen und mitzufiebern, wenn die ganz grossen Stars im Biathlon aus aller Welt in der Schweiz zu Gast sind. Auf der Umkehrseite bedeutet das, dass ein Biathlon Swiss Cup zur praktisch gleichen Zeit im Goms nicht viele Teilnehmende, HelferInnen und auch ZuschauerInnen hätte.

WWW.GOMMERLAUF.CH





FREIWILLIGE HELFER GESUCHT



Aus diesem Grund hat das OK nach Rücksprache mit den Organisatoren entschieden den Leonteq Biathlon Cup für Kids und Challenger dieses Jahr auszulassen.

Das bietet die Möglichkeit für einen anderen Programmpunkt am Samstagnachmittag. Bei der LäuferInnen-Umfrage haben wir auch abgeholt, welche Art von Rennen gefragt wären. Dabei wurde ein Nachtlauf und auch ein Einsteigerlauf für Neulinge im Rennsport erwähnt.

Das OK hat danach entschieden, diesen freigewordenen Slot am Samstagnachmittag für einen Einsteigerlauf zu nutzen. So entstand der «Gommer Schnupperlauf». Die Idee:

Alle, die noch nie ein Langlaufrennen gelaufen sind, können sich dazu anmelden und einen einfachen Lauf über 6 km in freier Technik absolvieren. Die Strecke führt dabei drei Mal durchs Stadion, damit die LäuferInnen auch kräftig vom Publikum angefeuert werden können. Es gibt weder eine Rangliste noch wird in verschiedenen Blöcken oder Kategorien gestartet. Es wird einen Massenstart geben und ein Einlaufprotokoll geführt.

Mit CHF 20.- Startgeld ist auch die finanzielle Hürde tief angesetzt für die Teilnahme.

So steht dem erfolgreichen Start einer neuen VolksläuferInnen Karriere nichts im Wege.

Im Startgeld inbegriffen ist die Anreise mit der MGBahn, der Gutschein für den Pastaplausch und das Teilnehmergehen. Selbstverständlich ist auch ein Gutschein für eine Reduktion auf das Startgeld für den Halbmarathon im nächsten Jahr mit dabei.

Das OK freut sich auf viele mutige Läuferinnen und

Läufer, welche den Schritt in die Welt der Volksläufe wagen.

Das neue Original – eine Strecke im Wandel der Zeit.

Die Strecke des Skimarathons wird für diese Ausgabe schon im Vorfeld angepasst. Wie in den letzten zwei Jahren wird die Halbmarathonstrecke zweimal gelaufen. Somit kann das OK den LäuferInnen und ZuschauerInnen eine attraktive und besser planbare Veranstaltung bieten. Aufgrund der unsicheren Schneesverhältnissen auf der Originalstrecke (Niederwald bis Oberwald) und aufgrund der Läuferbefragung wurde diese Entscheidung getroffen.

Anmeldestart.

Die Anmeldungen sind seit Anfang Oktober offen. Also sichern Sie sich Ihren Startplatz und seien Sie dabei!

Helferaufruf.

Ein solches Event wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der Helferinnen und Helfer nicht möglich. Sollten Sie Freunde oder Familie haben, die uns unterstützen möchten, oder selbst mithelfen wollen, würden wir uns sehr über jede helfende Hand freuen. Melden Sie sich einfach über Swissvolunteer an und werden Sie Teil unseres Teams. Gemeinsam machen wir den Int. Gommerlauf zu einem unvergesslichen Erlebnis!

LOGIERNÄCHTE- ZAHLEN 2022/2023.

Für das vergangene Tourismusjahr, welches vom 1.11.2022 bis zum 31.10.2023 dauerte konnten inzwischen die definitiven Logiernächtezahlen eruiert und an die kantonale Meldestelle gemeldet werden. Das Walliser Tourismusobservatorium sammelt die Zahlen aller Destinationen. Die Logiernächte, aber auch andere spannende Kennzahlen wie zum Beispiel die Verkehrszählungen, die ausgestellten Kassenbons, etc., aus dem Tourismus können für alle frei zugänglich unter data.tourobs.ch eingesehen werden.

Für die Destination Goms – das Gebiet der beiden politischen Gemeinden Obergoms und Goms – setzen sich die Logiernächte wie folgt zusammen:

- Total 407'951 gemeldete Logiernächte (LN) für das Jahr 2022/2023
- Davon 139'839 effektive Logiernächte (Hotels, Gruppenunterkünfte, Campings, BnB)
- Und 268'112 pauschalisierte Logiernächte (Ferienwohnungen in Vermietung oder Eigenbelegung)

Das entspricht einem leichten Rückgang von -3.8% im Vergleich zum Vorjahr. Ist aber nach wie vor +10.5% mehr als vor Corona.

Logiernächte Hotellerie und Parahotellerie (inkl. Gruppenunterkünfte und Campings)

ausgenommen Zeltplatz Bürgergemeinde

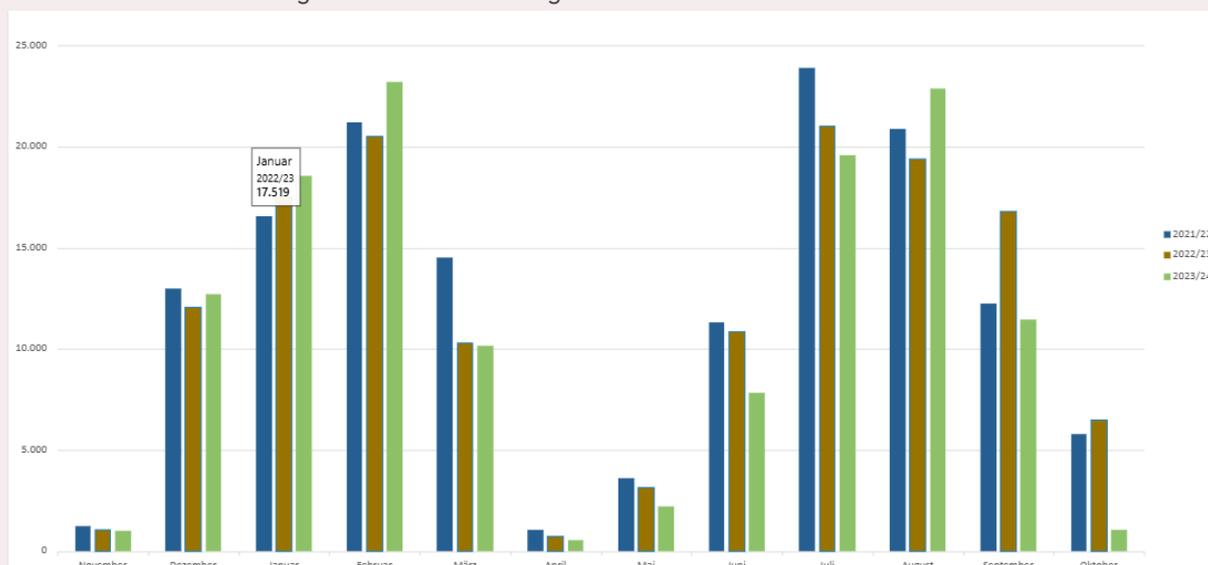
	2019/20		2020/21		Effekt v 2021/22		2022/23	
	Anzahl Betriebe	Logiernächte	Anzahl Betriebe	Logiernächte	Anzahl Betriebe	Logiernächte	Anzahl Betriebe	Logiernächte
November	14	1'478	7	506	13	1'252	7	1'038
Dezember	30	13'591	25	12'024	32	13'007	32	12'039
Januar	26	21'599	25	11'662	31	16'547	31	17'519
Februar	30	20'977	26	18'727	32	21'222	31	20'518
März	29	8'057	24	12'665	32	14'530	28	10'296
April	2	109	9	1'925	10	1'050	6	734
Mai	13	1'384	11	1'725	23	3'628	19	3'152
Juni	18	8'378	27	9'679	32	11'300	34	10'867
Juli	36	24'659	30	23'257	38	23'894	36	21'001
August	37	22'682	29	24'860	38	20'878	37	19'368
September	29	13'741	30	15'866	37	12'230	37	16'805
Oktober	14	3'754	21	6'541	28	5'812	31	6'502
	13.7%	140'409	-0.7%	139'437	4.2%	145'350	-3.8%	139'839

Zunahme vgl. zu Vor-Corona:

10.55%

höchster Wert über die Jahre 2017-2024

Die saisonale Verteilung sieht dabei wie folgt aus:



Es erstaunt dabei, dass in den Sommermonaten sowohl gesamthaft als auch an sich die meisten effektiven Logiernächte generiert werden. Das ist ein sehr positiver Zustand für das Goms.

Es gilt dabei zu beachten, dass die Grafik lediglich die effektiven Logiernächte (Hotels, Gruppenunterkünfte, Campings) zeigt. Die pauschalisierte Logiernächte, welche in den Ferienwohnungen generiert werden können wir nur rechnerisch auf die Saisonen verteilen.

Es liegt aber auf der Hand, dass in den Wintermonaten mehr Logiernächte in den Ferienwohnungen realisiert werden, was dazu führt, dass wir vermutlich nach wie vor die grösste Auslastung der Destination in den vier Wintermonaten Dezember, Januar, Februar März haben.

Die pauschalisierte Logiernächte setzen sich wie folgt zusammen:

Pauschalisierte Logiernächte für die Destination Goms

1.11.2022 - 31.10.2023

Whg. Grösse	Obergoms		Goms	
	Objekte*	LN	Objekte*	LN
Klein (1 - 2.5 Zi.) i.d.R. 2 Betten	495	30'690	507	31'434
Mittel (2.6 - 3.5 Zi.) i.d.R. 4 Betten	396	49'104	577	71'548
Gross (3.6 - X Zi.) i.d.R. 5 Betten	146	22'630	405	62'775
Summe	1'037	102'424	1'489	165'757

Pauschale Logiernächte: 31
 Total Objekte: 2'526
Total pauschalisierte LN: 268'181

* inkl. Maiensässe

Herkunft – Top 5 nach Anzahl der Besucher

RANKING	SIM-KARTE NACH LAND	ANZAHL BESUCHER	VS. VORJAHR	MARKTANTEIL
1	Deutschland	59'071	+16.5%	35.3%
2	Niederlande	21'224	+27.13%	12.68%
3	Italien	12'909	+27.4%	7.71%
4	Frankreich	7'854	+12.31%	4.69%
5	Grossbritannien	7'644	-4.39%	4.57%

Zur Gästeherkunft lässt sich anhand der SIM-Kartendaten von der Swisscom (die anderen Anbieter werden vom System automatisch hochgerechnet) folgendes sagen:

Demographische Daten

Gilt nur für Besucher aus der Schweiz. Hochrechnung der demografischen Daten auf der Grundlage der Wohngemeinde der Besucher.

Geschlechterverteilung

♀ 46.1% ♂ 53.9%

Alterskategorien



Die gezeigten Daten stammen aus den Meldungen oder Erhebungen der Obergoms Tourismus AG für den Zeitraum vom 1.11.2022 – 31.10.2023 und wurden im Rahmen der Generalversammlung vom 19. April 2024 präsentiert.

BAUPROJEKTE IM GOMS.

GASTBEITRAG - MATTERHORN GOTTHARD BAHN

Fortschritt mit Blick auf die kommenden Jahre.

Im Goms laufen derzeit mehrere umfangreiche Bauvorhaben der Matterhorn Gotthard Bahn. Diese umfassen sowohl die Modernisierung bestehender Bahninfrastrukturen als auch innovative Neubauten. Die grösste aktuelle Baustelle betrifft die Fahrbahnerneuerung zwischen Gluringen und Münster. Diese Arbeiten begannen im Frühling 2024 und werden bis Ende dieses Jahres andauern. Hierbei handelt es sich um eine logistische Meisterleistung, die intensive Koordination erfordert. Eine Schlüsselrolle spielt dabei die totale Streckensperrung vom 14. Oktober bis 10. November 2024. Der Bahnersatz von Fiesch bis Oberwald gemäss gültigem Fahrplan wird mit Bussen sichergestellt. Während dieser Zeit werden Arbeiten durchgeführt, die im normalen Bahnbetrieb nicht möglich sind.

Im Zuge der Sperre werden im Umkreis von rund 1,5 Metern links und rechts der Gleise alle wesentlichen Arbeiten abgeschlossen. Dazu gehört das Entfernen der Gleise und Schwellen, das Austauschen von Schotter gefolgt von der Verlegung neuer Gleise. Diese Arbeiten sind von grosser Bedeutung für den reibungslosen Zugverkehr und die Sicherheit.

Station Gluringen

In Gluringen entsteht derzeit ein komplett neues Bahnhofsgebäude. Das alte Gebäude wurde abgerissen, um Platz für einen modernen Holzbau zu schaffen, der nicht nur ästhetisch ansprechend ist, sondern auch den Anforderungen der Barrierefreiheit entspricht. Mit einem futuristischen Holzdesign fügt es sich harmonisch in das Grossprojekt «Futurum Goms» ein. Der Neubau wird mit einem Wartesaal, einer behindertengerechten Toilette, Lagerflächen und einem zusätzlichen Bereich für Gruppen und Pfadfinder ausgestattet. Insgesamt handelt es sich um ein innovatives Projekt, das sowohl Funktionalität als auch Design in den Vordergrund stellt.

Ein besonderes technisches Highlight in Gluringen ist der Bau einer Brücke aus ultrahochfestem Beton, die als dritte ihrer Art in der Schweiz realisiert wird. Die Brücke wird in zwei Teilen in einem Werk in Freiburg gegossen und während der Totalsperre im Oktober an Ort und Stelle montiert.

Das Projekt ist nicht nur eine technische Herausforderung. Die Planung und Durchführung erfordern die Zusammenarbeit zahlreicher Firmen, darunter die GomBau AG, die Berther AG, die Sersa und lokale Unternehmen wie die Hallenbarter AG. Jeder Arbeitsschritt ist präzise getaktet, damit der Zugverkehr pünktlich wieder aufgenommen werden kann. Die enge Abstimmung mit verschiedenen Projektleitern und Firmen ist dabei von entscheidender Bedeutung.

Station Oberwald – Umbau während des Betriebs.

Besonders anspruchsvoll ist der Umbau der Station Oberwald, der während des laufenden Betriebs erfolgen muss. Da die Station sowohl für den Regionalverkehr als auch für den Glacier Express und den Autoverlad genutzt wird, müssen die Arbeiten in verschiedenen Phasen durchgeführt werden. Bis Oktober 2024 sollen die Gleise 2 und 3 ausser Betrieb genommen und vollständig erneuert werden. Die gesamte Modernisierung erfolgt über mehrere Jahre hinweg, wobei stets mindestens zwei der vier Gleise in Betrieb bleiben müssen. Der Abschluss des Projekts ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Blick in die Zukunft – Kommende Projekte.

Für die kommenden Jahre sind weitere Bauprojekte fest eingeplant. Das Plangenehmigungsverfahren der Station Münster wurde im Dezember 2023 gestartet. Mit der Vernehmlassung im März 2024 und der Bereinigung der Einsprachen ist das Projekt auf einem guten Weg. Geplant ist der Baustart für Juni 2025, die Fertigstellung ist für November 2026 vorgesehen. Auch hier bedarf es einer präzisen Ausführungsplanung, um den Bauablauf möglichst effizient zu gestalten.

Ähnlich strukturiert ist das Projekt in Niederwald, wo die Bauarbeiten im Jahr 2026 beginnen sollen. Die Plangenehmigungsverfügung wird Ende 2025 erwartet, sodass die Arbeiten im Sommer 2026 starten können. Ziel ist es, die Bauarbeiten in Niederwald bis 2027 abzuschliessen. Nach der Station Niederwald folgt dann noch die Station Fürgangen-Bellwald.

Fazit.

Die Bauprojekte im Goms erfordern ein hohes Mass an Koordination, Planung und technischer Präzision. Die Herausforderungen sind enorm, die Kombination aus moderner Technologie, nachhaltigen Baumaterialien und der Expertise der beteiligten Firmen sorgt dafür, dass das Goms auch in Zukunft über eine erstklassige Bahninfrastruktur verfügt.

Hana Mustafi, Content & Communication Manager MGBahn

VISUALISIERUNG WARTEHAUS GLURINGEN AUSSENANSICHT



NORDISCHES ZENTRUM GOMS.

GASTBEITRAG - NORDISCHES ZENTRUM GOMS

Rückblick auf einen erfolgreichen Sommer im Nordischen Zentrum Goms und Ausblick auf den kommenden Winter.

In seiner ersten Sommersaison hat sich das Nordische Zentrum Goms als beliebter Standort für erstklassige Trainingslager etabliert und erfolgreich eine Vielzahl von Veranstaltungen umgesetzt, die weit über den Sport hinausgingen.

Besondere Highlights waren die Lager des Swiss Ski Langlauf- und Biathlon-Teams sowie das Lager der deutschen Nationalmannschaft im Langlauf. Auch das DSV-Paralympics-Team war vor Ort. Die Spitzenathleten profitierten von den modernen Einrichtungen, wie dem Biathlonstand, der Rollskibahn, verschiedenen Seminarräumen sowie einem gut ausgestatteten Fitnessraum und einem Bistro, das auch der Öffentlichkeit offensteht. Auch die Nachwuchskader hatten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten unter optimalen Bedingungen zu verbessern und ihre Trainingsziele zu erreichen. Die Rückmeldungen der Athleten waren durchweg positiv – das Nordische Zentrum Goms hat sich als erstklassige Trainingsstätte etabliert. Ebenfalls zu Gast war die Tour de Suisse, die ihren Etappenstart im Nordischen Zentrum Goms hatte und zahlreiche Radsportbegeisterte anlockte. Neben den sportlichen Ereignissen fanden auch zahlreiche nicht-sportliche Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel das Rotten Rock Festival oder die Formula Student.

Mit dem näher rückenden Winter stehen bereits eine Reihe von sportlichen Höhepunkten bevor, die in den kommenden Monaten stattfinden werden. Vom 30. November bis 1. Dezember 2024 wird im Nordischen Zentrum Goms der Swiss Cup ausgetragen, gefolgt vom IBU Junior Cup, der in der Zeit vom 16. bis 21. Dezember 2024 stattfindet. Den Abschluss von 2024 bildet der 52. Silvesterlauf des SC Obergoms am 31. Dezember 2024, der Tradition und Sportlichkeit vereint.

Der 53. internationale Gommerlauf findet am 22. und 23. Februar 2025 statt, gefolgt vom Special Olympics Gommerlauf am 2. März, der ebenfalls spannende Wettkämpfe verspricht. Den Abschluss bildet die CISM – Winter-Militärweltspiele 2025, die vom 23. bis 28. März stattfinden und auf ein sportliches Fest hoffen lassen.

Insgesamt blickt das Nordische Zentrum Goms auf eine erfolgreiche Sommersaison zurück und freut sich auf die sportlichen Veranstaltungen der kommenden Wintersaison. Das Nordische Zentrum Goms setzt weiterhin auf Leistung, Gemeinschaft und ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.

Julia Hauser, Nordisches Zentrum Goms



NEUE WECHSEL- AUSSTELLUNG.

GASTBEITRAG - STATION RITZ

Alexander Seiler und sein Hotelimperium.

Das Goms brachte **zwei grosse Hotelpioniere** hervor: **Alexander Seiler** (1820–1891) und **Cäsar Ritz** (1850–1918). Seit 2019 würdigt die Station Ritz Leben und Werk des in Niederwald aufgewachsenen Cäsar Ritz und seiner Gattin Marie-Louise Ritz-Beck in einer Dauerausstellung. Was liegt näher, als dem im Nachbardorf Blitzingen geborenen Alexander Seiler eine Wechselausstellung zu widmen?

Im Gegensatz zu Ritz, der als Siebzehnjähriger nach Paris zog, Hotels in halb Europa besass und die Luxushotellerie prägte, blieb Seiler im Oberwallis. Er schuf sich in Zermatt nicht nur ein Hotelimperium, sondern baute im Matterhornort auch die touristische Infrastruktur aus und expandierte zusammen mit seinem Bruder Franz nach Gletsch.



Die Wechselausstellung stellt in Wort und Bild Alexander Seiler und seine Gattin Catharina Seiler-Cathrein vor und illustriert anhand von sieben historischen Hotels den massgebenden Beitrag der Familie Seiler an die Hotellerie in Zermatt, in Gletsch und am Eggishorn. Weitere Brennpunkte sind das Postwesen und der Bahnbau, denen sich die Hotelpioniere bei jedem ihrer Häuser besonders annahmen.

Die Wechselausstellung über die Hoteliersfamilie Seiler ist von Anfang Oktober bis im Spätherbst 2025 zu sehen.

Benno Mutter, Station Ritz

POSTAUTOS VOR DEM HOTEL GLACIER DU RHÔNE IN GLETSCHE



© Archiv Roland Fückiger

5. CISM WINTER-MILITÄRWELTSPIELE IN DER SCHWEIZ.

GASTBEITRAG - CISM SCHWEIZ

Unter dem Motto „**Military Champions for Peace**“ wird die Schweiz vom **23. bis 30. März 2025** die 5. CISM Winter-Militärweltspiele austragen. Über 1'300 Athletinnen und Athleten aus fast 50 Nationen werden erwartet, um an diesem internationalen Grossanlass teilzunehmen. Während Luzern als Host-City im Zentrum der Spiele steht, verteilen sich die Wettkämpfe auf renommierte Standorte wie Engelberg, Andermatt, das Goms, Emmen und Wädenswil. Durch die Einbindung der Sportarten Crosslauf und Sportklettern in den beiden letzteren Austragungs-orten werden auch Nationen ohne Wintersporttradition teilnehmen können. Die Spiele bieten jedoch weit mehr als nur sportliche Höchstleistungen – sie fördern darüber hinaus den interkulturellen Austausch und die Freundschaft zwischen den Nationen, ganz im Sinne des CISM-Mottos: „**Friendship through Sport**“.

Was sind die Winter-Militärweltspiele?

Die Winter-Militärweltspiele sind eine alle vier Jahre stattfindende Multisportveranstaltung, die auf den Prinzipien des internationalen Militärsportverbandes (CISM) und den Idealen der Olympischen Spiele beruht. Darüber hinaus organisiert der CISM jährlich eine Vielzahl von Weltmeisterschaften in unterschiedlichen Disziplinen. Schweizer Athletinnen und Athleten, die von der Spitzensportförderung der Armee profitieren, nehmen regelmässig an solchen internationalen Militärsportwettkämpfen teil. So auch an den kommenden Winterspielen, bei denen ein starkes Schweizer Team erwartet wird.

CISM WINTER GAMES 2017



Weitere Informationen zum Programm und den Tickets finden Sie auf der offiziellen Website. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WWW.LUCERNE2025.CH



Nordisches Zentrum Goms: Bühne für packende Wettkämpfe.

Das Nordische Zentrum Goms wird während der 5. CISM Winter-Militärweltspiele zur Austragungsstätte für hochkarätige Wettkämpfe in den Disziplinen Langlauf, Biathlon, Ski-Orientierungslauf und Patrouillenlauf. Eingebettet in die malerische Alpenlandschaft des Goms, einem der schönsten Hochtäler der Schweiz, bietet das Zentrum ideale Bedingungen für nordische Sportarten. Hier trifft sportlicher Ehrgeiz auf atemberaubende Natur, was die Wettkämpfe nicht nur zu einem sportlichen Highlight, sondern auch zu einem einmaligen Erlebnis für Zuschauende macht.

Erleben Sie die Magie hautnah!

Verpassen Sie nicht die Chance, Teil dieses einzigartigen Sportereignisses zu sein. Reservieren Sie sich frühzeitig Ihre Plätze für die Eröffnungs- und Schlusszeremonie in der Messe Luzern oder besuchen Sie das Goms und feuern Sie die Athletinnen und Athleten bei den spannenden Wettkämpfen an. Sowohl die Zeremonien als auch alle Wettkämpfe sind öffentlich und kostenfrei zugänglich, mit dem Ziel, Barrieren abzubauen und die Menschen näher an die Welt des Militärsports heranzuführen. Die 5. Winter-Militärweltspiele stehen für internationale Freundschaft, Hoffnung und Solidarität - ein starkes Zeichen in einer von Konflikten geprägten Welt.

Laura Heri, Kommunikationsverantwortliche CISM

DAS SCHWEIZER TEAM AN DER SKI-WM IN BODEN (SWE) 2023



VEREIN KULTUR- OBJEKTE GOMS.

GASTBEITRAG - VEREIN KULTUROBJEKTE GOMS (KOG)

Museum / Sammlung Albert Diezig selig, Blitzingen

Die Gegenstände im Haus und Stall im Weiler Bodmen wurden durch die Gemeinde Goms erworben und anschliessend an die Kulturvereine der Gemeinde Goms übergeben. Im Frühjahr 2020 erfolgte die Räumung der beiden Gebäude.

In einem ersten Schritt erfolgt die Sortierung der Objekte in die Bereiche Exponate, Flohmarkt und Kehrrecht-Ramsch sowie der Transport der Exponate nach Glurigen. Die Gemeinde Goms stellt die Lokalitäten zur Lagerung der Gegenstände zur Verfügung, beteiligt sich jedoch nicht an den laufend anfallenden Kosten.

Gründung Verein Kulturobjekte Goms (KOG)

Am 29. April 2022 erfolgte die Gründung des Vereins Kulturobjekte Goms (KOG) im Rahmen einer einfachen Gesellschaft. Aktuelle Mitglieder sind: Kultur Grafschaft, Alt-Reckingen, Kulturlandschaft Münster-Geschinen und der Verein Besucherzentrum Niederwald Neue Mitglieder - auch Einzelmitglieder - können jederzeit aufgenommen werden.

Zweck und Ziele

Hauptzweck ist die Inventarisierung der Exponate aus der Sammlung Diezig, deren Unterhalt und Reparatur. Ausleihe der Objekte aus der Sammlung an Private und Vereine ist möglich. Zur professionellen Inventarisierung ist der Verein KOG Mitglied des Vereins Walliser Museen (VWM) geworden. Der VWM stellt eine Datenbank zur Verfügung. Auf diese kann man auch als Privater zugreifen und sich die erfassten Exponate ansehen. Zusätzliche Objekte können jederzeit in die Sammlung integriert werden.

Weitere Sammlungen aus der Gemeinde Goms sollen in einer nächsten Phase ebenfalls inventarisiert werden. Wer Gegenstände abgeben oder als Leihgabe zur Verfügung stellen möchte, kann sich mit dem Verein KOG in Verbindung setzen. Die genannten Schwerpunkte sind nicht abschliessend und können jederzeit ergänzt werden.

MitarbeiterInnen

Wir suchen dich, deine Kompetenzen, deine Erfahrungen, dein Wissen und deine Mitarbeit. Mögliche Fähigkeiten: Gruppenleiter, Arbeiten am PC, Kenntnisse früherer Zeiten, Gommer Dialektkenntnisse, Handwerker, Lektorat, Produktion von Videos und Audios - das Spektrum ist sehr breit.

Die Mitgliedschaft in einem Kulturverein ist keine Bedingung zur Mitarbeit. Dein Interesse an erhaltenswerten Kulturgütern und die der Öffentlichkeit zugänglich und sichtbar zu machen ist das entscheidende Kriterium. Und das Wichtigste und Wesentliche: Melde dich als Einzelperson oder als Gruppe. Arbeitszeiten und Arbeitsrhythmus können jeweils autonom bestimmt werden. Der Vorstand des Vereins KOG würde sich freuen, wenn du dich in dieses aufwendige Projekt einbringen würdest

Auskünfte und Anmeldungen

Silvan Jergen s_jergen@bluewin.ch
+41 79 724 45 68

Silvan Jergen, Präsident KOG

HELDEN DER NACHT.

EIN GROSSES DANKESCHÖN



Loipe Goms Pisten-Team.

Während wir über die Loipen gleiten, den Schnee unter dem Langlaufski spüren und das wunderschöne verschneite Goms geniessen, bleibt oft unbeachtet, welcher enorme Einsatz hinter diesen perfekten Bedingungen steckt. Das Loipe Goms Pistenteam ist täglich im Einsatz, oft bei immer schwierigeren Verhältnissen, in den frühen Morgenstunden oder auch spätabends, um uns eine Loipe im Goms stets in Top-Zustand zu bieten.

Die Präparierung beginnt lange bevor der erste Langläufer die Spur betritt. Bei Neuschnee oder stürmischen Bedingungen rückt das Team bereits im Morgengrauen aus, um die Spuren frisch zu ziehen und die Loipen perfekt zu glätten. Dabei gilt es nicht nur den Schnee zu verdichten und gleichmässig zu verteilen, sondern auch sicherzustellen, dass die Loipen für Anfänger wie auch Profis ideale Bedingungen bieten.

Wenn Schnee fällt endet die Arbeit noch lange nicht. Es geht darum auf wechselnde Wetterbedingungen zu reagieren, Schäden schnell zu beheben und die Sicherheit auf der Loipe zu gewährleisten.



Die Arbeit, die das Pisten-Team leistet, ist weit mehr als nur das Bedienen einer Maschine – es erfordert höchste Konzentration und Präzision, die das Langlaufen im Goms zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Hinter jedem gut präparierten Abschnitt steckt eine Menge Arbeit, Einsatz und Passion zur Loipe. Ohne den unermüdlichen Einsatz vom Pisten-Team wären die Loipen im Goms nicht das, was sie sind: Ein Paradies für jede Langläuferin und jeden Langläufer sowie für die Winterwandernde

An dieser Stelle möchten wir ein grosses Dankeschön an das Pisten-Team aussprechen. Und auch allen Besuchern ans Herz legen, die Arbeit, die im Hintergrund läuft, wertzuschätzen. Jedes Jahr sorgt das Pisten-Team dafür, dass wir die wunderschöne Loipe im Goms inklusive den schönen Winterwanderwege in vollen Zügen geniessen können – Tag für Tag und Kilometer für Kilometer.



UPDATE ZUR MELDEPFLICHT FÜR LOGIERNÄCHTE.

Im «Niwws va insch» vom Sommer 2024 haben wir Sie auf den Artikel 12 im Kurtaxenreglement hingewiesen. Dieser lautet im Detail wie folgt:



Abs. 1: Die Ferienwohnungen sowie Maiensässe melden dem Erhebungsorgan bis zum 10. Mai und bis zum 10. November anhand eines von diesem erstellten Formular die Anzahl Logiernächte, welche in der betreffenden Wohnung während dieses Zeitraums realisiert wurden.

Wir haben Sie ebenfalls darauf hingewiesen, dass wir Ihnen für die Meldung dieser Logiernächte einen Zugang zum WebClient von Feratel per Briefpost senden werden. Mit diesem Zugang können Sie dann die Logiernächte für Ihr/e Objekt/e entweder monatlich oder halbjährlich erfassen.

Wir möchten uns an dieser Stelle entschuldigen, dass Sie bis jetzt noch keinen Brief von uns erhalten haben. Der Import der Daten und die Einrichtung der Zugänge beim Softwareanbieter haben sich verzögert.

Das tut uns leid!

Aus diesem Grund werden wir die erwähnten Fristen wie folgt anpassen/verlängern:

Welche Fristen gelten?

Das laufende erste Semester vom **1.11.2024 bis zum 31.04.2025** werden wir als **Test-Phase** nutzen für Sie und uns. Die Logiernächtemeldungen werden dann noch nicht kontrolliert.

Die **Meldeperiode vom 01.05.2025 bis zum 31.10.2025** werden wir kontrollieren. Die Eingabe der Logiernächte hat dort bis zum 10. November

2025 zu erfolgen. Fehlende Meldungen werden gemahnt und können auch gebüsst werden. Wir werden Sie jeweils vor Ablauf der Fristen an die Eingabe erinnern. Ausserdem stehen wir Ihnen jederzeit bei Fragen oder mit Unterstützung zur Seite.

Dem Versand der Jahresrechnungen für die Kurtaxen liegt nun das oben erwähnte Schreiben mit einer Erläuterung und Ihren persönlichen Zugangsdaten zum WebClient bei. Sie finden darin alle Informationen zusammengefasst und Links auf Anleitungen zum Melden der Logiernächte.

Sie haben kein Schreiben mit den Zugangsdaten erhalten und noch keinen Zugang zum WebClient? Melden Sie sich bei uns unter +41 27 974 68 68 oder tourismus@goms.ch.

Wir verstehen, dass die Meldung der Logiernächte für Sie mit Aufwand verbunden ist. Es ist uns wichtig zu betonen, dass es nicht darum geht, Sie mit zusätzlicher Bürokratie zu belasten. Wir möchten das Melden für Sie so einfach wie möglich gestalten. Sie dürfen sich deshalb jederzeit bei uns melden, wenn wir Ihnen bei der Meldung behilflich sein können.

Wer muss was machen?

Szenario	Logiernächte Meldepflicht	Gäste-kontrolle Pflicht
Sie besitzen eine FeWo oder Maiensäss, vermieten diese/s aber nicht und haben noch keinen Zugang zum WebClient.	ja Sammelmeldung	nein
Sie besitzen eine FeWo oder ein Maiensäss und vermieten diese/s bereits über unser System von Feratel.	ja automatisch mit Gästemeldung	ja
Sie besitzen eine FeWo oder ein Maiensäss und vermieten diese/s bereits, aber nicht über unser Buchungs- und Reservationssystem (Feratel WebClient)	ja Sammelmeldung	ja
Sie besitzen ein Hotel, einen Camping, eine Gruppenunterkunft oder ein Bed & Breakfast.:	ja wie gewohnt	ja

Warum das Ganze?

Die gemeldeten Logiernächte ermöglichen es uns im Nachgang die Auslastung innerhalb der Destination besser zu verstehen und zu erfahren, wann sich die meisten Gäste im Tal befinden (siehe Artikel zur Logiernächtestatistik). So können wir eine bessere Angebotsgestaltung vornehmen oder Dienstleistungen besser planen.

Benötigen Sie Unterstützung?

Haben Sie Fragen zur Meldepflicht der Logiernächte? Gerne helfen wir Ihnen weiter unter reservation@goms.ch oder telefonisch unter +41 27 974 68 68. Sie dürfen auch in unseren Büros in Oberwald, Münster oder Reckingen vorbeischaun. Wir helfen Ihnen gerne.

WEBCLIENT - PORTAL



GOMMER NATUR- BEKENNTNIS.

Gemeinsam übernehmen
wir Verantwortung und
bekennen uns auch während
der Winterzeit in 8 Punkten.



Im Gommer Natur-Bekenntnis übernehmen wir Verantwortung, respektvoll mit dem Hochtal und allen Lebewesen, die hier zu Hause sind, umzugehen. Immer mehr Menschen haben die Berge für sich entdeckt. Darum ist es wichtig, dass wir Sorge tragen, damit es in Bergregionen wie im Goms, so schön bleibt wie es heute ist. In acht einfachen Punkten zeigt das **Winter Gommer Natur-Bekenntnis**, wie wir das gemeinsam schaffen.

1. Wir verlassen die Pisten und Wege nicht.

Wir betreten abseits der markierten Loipen, Pisten und Wege nur dann das Gelände, wenn wir über ausreichendes Wissen und die geeignete Ausrüstung verfügen und die Schneebedingungen es erlauben. Wir bewegen uns im freien Gelände mit besonderer Rücksichtnahme, um keine Lawinen auszulösen und die Tierwelt nicht zu stören.

2. Wir kaufen regional ein und unterstützen lokale Gastbetriebe.

Wenn wir regional einkaufen, unterstützen wir die örtliche Wirtschaft und vermeiden lange Transportwege. Ausserdem kommen wir so in den Genuss von leckeren Gommer Spezialitäten.

3. Wildruhezonen betreten wir nicht

Im Winter benötigen Wildtiere ungestörte Rückzugsorte. Wir achten und respektieren diese Wildruhe- und Wildschutzzonen, sei es zu Fuss oder auf Skiern.

4. Wir lassen keinen Abfall zurück.

Wenn wir in der Natur unterwegs sind, hinterlassen wir nie Abfall, sondern nehmen ihn mit und entsorgen ihn korrekt. Denn Müll hat weder in den Bergen noch im Wald etwas zu suchen.

5. Wir teilen und leihen aus, statt immer wieder neu zu kaufen.

Wir bekennen uns dazu, besser zu teilen und auszuleihen, statt immer wieder neu zu kaufen, um die Ressourcen unseres Planeten nachhaltig zu schonen und eine solidarische Zukunft zu gestalten. Ein offener Bücherschrank kommt da gelegen.

6. Wir wählen unsere Touren bewusst und legen vorgängig einen sorgfältigen Plan fest.

Wir erkennen die Bedeutung einer realistischen Selbsteinschätzung und nehmen uns die Zeit, unsere körperliche Fitness, Erfahrung und Kompetenz in den Bergen zu berücksichtigen. Indem wir uns verantwortungsbewusst auf unsere Bergtouren vorbereiten, schützen wir nicht nur unsere eigene Sicherheit, sondern auch die derjenigen, die uns begleiten.

7. Wir vermeiden Foodwaste.

Jeder Bissen zählt. Darum kümmern wir uns darum, Foodwaste zu vermeiden. Im Geschäft kaufen wir nur das, was wirklich verwertet werden. In Restaurants bestellen wir nur so viel, wie wir essen können.

8. Wir ziehen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln dem Auto vor.

Mit der MGBahn und dem Postauto kommt man im Goms überall hin. Während der Fahrt können wir die urchigen Dörfer bestaunen. Die Reisen mit dem ÖV durch das Goms sind also ein wahres Erlebnis - und kinderleicht - auch mit Gepäck und Skis. Wir reisen, wenn möglich, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

GUT ZU WISSEN.

Melden Sie sich für unseren Newsletter (Veranstaltungen, Destinations-Newsletter) an.

Unter www.goms.ch/newsletter können Sie sich für unseren Newsletter anmelden und somit immer auf dem neuesten Stand bleiben. Wir bieten Ihnen einen wöchentlichen Veranstaltungsnewsletter mit den aktuellen Veranstaltungen sowie den monatlichen Destinations-Newsletter mit aktuellen Informationen aus dem Goms.

Nächste Ausgabe - Sommer 2025.

Die nächste Ausgabe des Niwws va insch erfolgt im Mai 2025 als Sommerausgabe. Es wird auf die Wintersaison 2024/25 zurückgeblickt und anschliessend über die darauffolgende Sommersaison neu informiert. Gibt es ein Thema, welches Sie besonders interessiert? Gerne dürfen Sie uns Ihren Wunsch mitteilen.

Tourismustaxen-Rechnung.

Haben Sie Fragen zu Ihrer aktuellen Rechnung der Kur- oder Tourismusförderungstaxe? Melden Sie sich unter inkasso@goms.ch, unser Mitarbeiter René Blättler steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Melden Sie sich, falls Sie keine Kurtaxen-Rechnung erhalten haben, damit wir den Status Ihrer Wohnung prüfen können.

Intranet.

Auf unserer Website unter www.goms.ch/partner finden Sie jegliche Informationen und Dokumente, die für Sie als Ferienwohnungs- oder ZweitwohnungsbesitzerIn nützlich sind. Sie finden Informationen über das Buchungssystem Deskline und zusammenhängende Funktionen, diverse Formulare sowie Dokumente zum Herunterladen. Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Feratel Deskline - persönliche Beratung.

Benötigen Sie Unterstützung oder haben Sie Fragen zum Management Ihrer Ferienwohnung auf Feratel Deskline? Gerne können Sie sich für eine kostenlose persönliche Beratung / Schulung per Mail an reservation@goms.ch melden.

NEUER BIKETRAIL - VOM FURKAPASS NACH OBERWALD

IMPRESSUM.

Für Sie geschrieben haben:



Tobias Bacher
Verwaltungsratspräsident



Samuel Hofmann
Geschäftsführer



Sonja Dähler
Leiterin Marketing und Events



Samuel Biederbost
Praktikant Marketing (Grafik)

Nächste OTAG-Termine:

28.12.2024	Informationsveranstaltung Ferien- und ZweitwohnungsbesitzerInnen
22. - 23.02.2025	53. Int. Gommerlauf

Nächste Termine:

16.11.2024	Saisonstart Loipe Goms
25. - 29.11.2024	Dario Cologne Fun Parcours
30.11. /01.12.2024	Swiss Cup (Langlauf)
16. - 21.12.2024	IBU Junior Cup (Biathlon)
31.12.2024	52. Silvesterlauf des Skiclubs Obergoms
23.02.2025	Special Olympics Gommerlauf
23. - 30.03.2025	5th CISM Military World
28. - 30. März 2025	Schweizer Meisterschaften Biathlon und Langlauf

Obergoms Tourismus AG
Furkastrasse 617, 3985 Münster
tourismus@goms.ch
T. +41 27 974 68 68

Auflage: 3'600 Exemplare

© November 2024 Obergoms Tourismus AG

Bilder: ©goms.ch @christianpfammater @andrea.soltermann.fotografin @phil.bucher



myclimate
Wirkt Nachhaltig
Druckpartner

myclimate.org/01-24-301728

gedruckt
im wallis



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C044206



WWW.GOMS.CH

 +41 27 974 68 68  tourismus@goms.ch